

B e s c h l u s s v o r l a g efür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	13.11.2019	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	
	Förderung der freien Träger im Jahr 2020

Beschlussvorschlag:

1. Der Deutsche Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Sankt Augustin, erhält für den Personalaufwand der Kontakt- und Beratungsstelle gegen Misshandlung, sexuellen Missbrauch und Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen für das Jahr 2020 eine Kreisförderung in Höhe von bis zu 58.550,00 € (TP 0.51.20.09*).
2. Der Deutsche Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Sankt Augustin erhält erstmalig für den Mietaufwand der Kontakt –und Beratungsstelle gegen Misshandlung, sexuellen Missbrauch und Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen für das Jahr 2020 eine Kreisförderung in Höhe von bis zu 6.300,00 € (TP 0.51.20.09*).
3. Der Deutsche Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Sankt Augustin, erhält für die Unterhaltung des Kinder- und Jugendtelefons für das Jahr 2020 eine Kreisförderung in Höhe von bis zu 10.300,00 € (TP 0.51.20.09*).
4. Der Verein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V. in Bonn erhält für die Personalkosten der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt für das Jahr 2020 eine Kreisförderung in Höhe von bis zu 20.000,00 € (TP 0.51.20.09*).
5. Das Diakonische Werk, Geschäftsstelle Troisdorf, erhält für präventive sexualpädagogische Arbeitsreihen für das Jahr 2020 eine Kreisförderung in Höhe von bis zu 3.355,00 € (höchstens jedoch 50 % der anerkennungsfähigen Gesamtkosten, TP 0.51.20.09).
6. Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bonn und Rhein-Sieg-Kreis erhält für präventive sozialpädagogische Gruppenarbeit für das Jahr 2020 eine Kreisförderung in Höhe von bis zu 2.429,00 € (höchstens jedoch 50 % der anerkennungsfähigen Gesamtkosten, TP 0.51.20.09).
7. Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bonn erhält für seine anerkannte Adoptionsvermittlungsstelle für das Jahr 2020 eine Kreisförderung in Höhe von 1.900,00 € (TP 0.51.60).
8. Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bonn und Rhein-Sieg-Kreis erhält für Aufwind – Ehrenamtlicher Besuchsdienst in Frühen Hilfen im Zuständigkeitsbereich des Jugendhilfezentrums für Eitorf und Windeck für das Jahr 2020 eine Kreisförderung in Höhe von bis zu 26.389 € (TP 0.51.30.02.04). Die Kosten haben sich durch die zu

erwartende Steigerung der Personalkosten erhöht. Aufgrund der Anpassungsregelung in der Kooperationsvereinbarung nach der Personalkostensteigerungen berücksichtigungsfähig sind, ist der Zuschuss um 156,50 € gestiegen.

*Die Finanzierung erfolgt hier aus der allgemeinen Kreisumlage.

Vorbemerkungen:

- - -

Erläuterungen:

Bei den im Beschlussvorschlag genannten Förderbeträgen handelt es sich bis auf Punkt 2 um langjährige Förderungen und nicht um neue Maßnahmen oder Projekte. Im Haushaltsplan 2019/2020 sind entsprechende Haushaltsmittel bereits enthalten.

Zu Punkt 2 liegt ein Antrag des DKSB auf Übernahme der Mietkosten vor. Inzwischen befindet sich die kreisweite Anlaufstelle in neuen Räumlichkeiten, für die höhere Mietkosten anfallen. Der Umzug war erforderlich, weil die bisherigen städtischen Räume inzwischen seitens der Stadt für andere Zwecke der Jugendhilfe benötigt wurden. Ein erneuter Umzug in die alten Räumlichkeiten ist nicht wie ursprünglich geplant möglich, da die anderweitige Nutzung andauert. Da die neuen Räumlichkeiten auch für ausschließliche Dienstleistungen für die Stadt St. Augustin genutzt werden, soll die Miete zwischen dem Kreis und der Stadt aufgeteilt werden. Der JHA der Stadt St. Augustin hat bereits einen entsprechenden Beschluss gefasst. Mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Kreiskommunen wurde in der Dienstbesprechung mit dem Landrat am 27.09.2019 Einvernehmen dahingehend erzielt, die Kosten in Höhe von 6.300,00 € p.a. aus Mitteln der Kreisumlage zu finanzieren, da es sich um die Förderung eines kreisweiten Angebotes handelt.

Die Beratungsstellen pro familia in Troisdorf und Donum vitae Bonn / Rhein-Sieg haben für das Jahr 2020 keine Kreisförderung für präventive sexualpädagogische Gruppenarbeit beantragt.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.11.2019.

Im Auftrag

Haushalt:I. **Haushaltsmittel sind veranschlagt bei:**0.51.20.09 /
0.51.30.02.04 / 0.51.60
(Produktnr. bzw. Projektnr.)II. **Ressourcenverbrauch (nur soweit nicht in Haushaltsplanung berücksichtigt):****Personal:**

	Vollzeitäquivalente p.a.
Personalbedarf	
Personaleinsparung	

Finanzen:

<u>konsumtiv</u> in € pro Jahr(sofern dauerhaft) bzw. pro Projekt	Aufwendungen			Zeitraum (ab...) (von...bis...)
Personalaufwand				
Transferaufwand	Im Jahr 2020: 6.300 € zusätzlich (siehe Beschluss- vorschlag Nr.2)			
sonstiger Aufwand				
Abschreibungen		Erträge (negatives Vorzeichen)	Saldo	
Gesamt:				

<u>investiv</u> in € pro Maßnahme	Auszahlungen	Einzahlungen (negatives Vorzeichen)	Saldo	Umsetzungs- zeitraum (von...bis...)
Baumaßnahmen/ Beschaffung				
Grunderwerb				
Gesamt				

 Deckung ist innerhalb des Budgets gegeben Die Bereitstellung zusätzlicher Mittel ist erforderlich